

Weitere Videogottesdienste

Westdeutschland. Die Bezirksapostel Europas haben sich am Montagmorgen in einer Telefonkonferenz mit Stammapostel Jean-Luc Schneider über das weitere Vorgehen beraten. Angesichts der Situation in den Ländern werden die Videogottesdienste am Sonntagmorgen bis zum 26. April 2020 fortgeführt.

Auch im April werden in den neuapostolischen Gemeinden in Deutschland und den meisten europäischen Ländern keine Gottesdienste in den Kirchengebäuden stattfinden. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bietet daher seit drei Wochen zentral Videogottesdienste an, die von der Kirchenverwaltung in Dortmund aus live per Telefon und Internet gesendet werden. Die Resonanz ist enorm: Durchschnittlich nutzen etwa 45.000 Menschen das Angebot.

Auch an den nächsten vier Sonntagen bleiben den Gläubigen die Videogottesdienste erhalten. Zusätzlich ist in Westdeutschland ein Gottesdienst an Karfreitag geplant, den Bezirksapostel Rainer Storck halten wird. Ostern will Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Gottesdienst durchführen, der dann weltweit via Internet übertragen werden soll.

Entschieden haben die Bezirksapostel zudem, dass die gesendeten Livestreams der Gottesdienste jeweils bis Montagabend auf den YouTube-Kanälen der Gebietskirchen abrufbar bleiben. Im Anschluss wird ein Zusammenschnitt mit den Kerngedanken dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen, unter anderem auch zu den Konfirmationsgottesdiensten, werden fortlaufend veröffentlicht.

Den gesamten Text finden Sie auf https://www.nak-west.de/db/7804556/Meldungen/Videogottesdienste-am-Sonntag-werden-bis-26.-April-fortgesetzt.

3. April 2020

Text: wo/NAK Westdeutschland

Fotos: NAK Westdeutschland